

1. Gefängnis für Steuerhinterzieher

Wer über 50.000 Euro am Fiskus vorbeischleust, muss künftig mit Gefängnisstrafen rechnen. Das entschied jetzt der Bundesgerichtshof (BGH).

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/Archiv/steuern-archiv/news-20081212b.htm>

2. Häuser in Deutschland vergleichsweise günstig

Nach Immobilienspekulationen in Europa in den vergangenen Jahren sind die Preise für Wohnhäuser in Deutschland einer Studie zufolge mittlerweile deutlich günstiger als in vielen anderen Ländern.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/Archiv/immobilie-archiv/news-20081212a.htm>

3. Hohe Mieten belasten Bürger

Mieter in Deutschland müssen im Schnitt mehr als ein Drittel ihres Haushaltsnettoeinkommens für Miete und Betriebskosten aufwenden. Der Anteil für die Wohnungsausgaben liegt unter dem Strich bei 35 %.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/Archiv/immobilie-archiv/news-20081211b.htm>

4. Berliner naschen am meisten

Nicht nur zur Weihnachtszeit essen die Deutschen zu oft Süßigkeiten. Die größten Naschkatzen wohnen in der Hauptstadt. 27 % der Berliner greifen täglich zu Süßigkeiten, weitere 35 % mindestens zweimal pro Woche.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/Archiv/gesundheit-archiv/news-20081211a.htm>

5. Heizungsablesung: Termin muss rechtzeitig bekannt sein

Ein Termin für das Ablesen des Zählerstands zur Heizkostenabrechnung muss mindestens zehn bis 14 Tage vorher angekündigt werden. Darauf weist der Deutsche Mieterbund in Berlin hin.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/Archiv/immobilie-archiv/news-20081211a.htm>

[1210b.htm](#)

6. Gesetzliche Krankenkassen mit verbesserter Bilanz

Die gesetzliche Krankenversicherung steuert nach vorläufigen Zahlen der ersten drei Quartale in diesem Jahr auf ein ausgeglichenes Finanzergebnis zu. Damit könnten die Krankenkassen schuldenfrei zum 1. Januar in den Gesundheitsfonds starten.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/Archiv/gesundheit-archiv/news-20081210a.htm>

7. Bürger konsultieren Internet bei Gesundheitsfragen

Im vergangenen Jahr nutzte jeder dritte Deutsche das weltweite Netz mindestens einmal im Monat, um über gesundheitliche Themen zu kommunizieren oder sich zu informieren. 2005 waren es lediglich 23 %.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/Archiv/gesundheit-archiv/news-20081209b.htm>

8. Zahl der Studienanfänger auf Rekordstand

Nach ersten vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) haben im Studienjahr 2008 rund 385.500 Erstsemester ein Studium in Deutschland aufgenommen. Die Studienanfängerquote liegt damit bei 39 % - das ist ein neuer Höchststand.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/Archiv/arbeitsrecht-archiv/news-20081209a.htm>

9. Patchwork-Familie: Urteil zu Hartz-IV-Bezug

Ein Stiefkind hat keinen Anspruch auf Hartz-IV-Leistungen bei ausreichendem Einkommen des neuen Partners der Mutter in einer Patchwork-Familie. So lautet eine aktuelle Entscheidung des Bundessozialgerichts.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/Archiv/arbeitsrecht-archiv/news-20081208b.htm>

10. Nürnbergs Taxifahrer vorn

Das deutsche Taxigewerbe ist besser als sein Ruf. Bei einem aktuellen ADAC-Test von 200 Taxifahrten in zehn deutschen Städten wurden 70 % der Fahrten mit der Note "gut" oder "sehr gut" bewertet.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/Archiv/freizeit-archiv/news-20081208a.htm>